

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 73 (1998)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

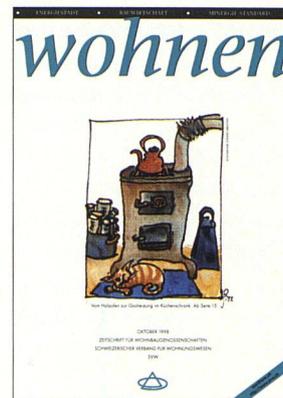
Energiesparen scheint ziemlich out. Wer am Rotlicht den Zündschlüssel dreht, wird ein Mensch sein, der in den frühen 80er Jahren Auto fahren gelernt hat. Damals war die Rede davon, Bussen zu verteilen an diejenigen, die den Motor laufenliessen. Heute plädiert die Zukunftsforscherin Gertrud Höhler am Immoforum freimütig für ungehinderten PW-Verkehr, selbst mitten in der Stadt.

Viel weitsichtiger agiert in dieser Hinsicht die Baubranche. Energiesparen ist längst zur «conditio sine qua non» geworden; der haushälterische Umgang mit der Betriebsenergie im Wohngebäude gehört zum kleinen Einmaleins des Bauens und scheint heute fast ebenso unverzichtbar wie die Statik. Da erstaunt es nicht, dass der Bereich Bau die Energie-2000-Ziele erfüllen wird, während der Verkehr (mit seinem zunehmenden Verbrauch) den Gewinn in der Gesamtbilanz wieder zum Verlust macht.

So ist es heute selbstverständlich, dass in unserem Heft mit dem Schwerpunkt «Heizung» das Thema Energiesparen stets mitschwingt. Und die Berichte auf den Seiten 24 und 52 machen deutlich, wie eng die Frage der Arbeitsplätze mit der Art und Weise unseres Bauens verknüpft ist.

Mike Weibel

OKTOBER  
1998



### PORTRÄT

Stefan Hotz im Gespräch  
mit Elmar Ledergerber 6

### HEIZUNG

Was bringt die Energiepolitik?  
Michael Kaufmann 8  
Wettbewerbskommission  
gegen Heizungsbranche  
Dagmar Anderes 13  
Gasheizung im Küchenschrank  
Christoph Allenspach 15  
Energistadt Illnau-Effretikon  
Dagmar Anderes 19  
Minergie-Renovation  
Felix Schmid 28  
Auf Stirlings Spuren  
Mike Weibel 32

### BAUWIRTSCHAFT

Energiesparen schafft  
Arbeitsplätze  
Dagmar Anderes 24  
An der eigenen Zukunft bauen  
Paula Carega 52

### RUBRIKEN

Recht 37  
Nachrichten 40/43  
Notizbuch/Agenda 45  
Markt 46  
dies & das 51  
aktuell 54  
Impressum 44